



Sammlung Theaterzettel

Oberon

Orthmann, Erich

1926-09-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

|Nr. 15

Sonntag, den 19. September 1926

Miete C Nr. 2

Oberon

Romantische Oper in 3 Aufzügen von C. M. von Weber

Neue Bühneneinrichtung von Gustav Mahler
Neue Uebersetzung des gesungenen Textes nach dem
englischen Original von Gustav Brecher

In Szene gesetzt von Richard Meyer-Walden

Musikalische Leitung: Erich Ortzmann

Chöre: Werner Göffling

Bühnenbilder: Heinz Grete

Technische Einrichtung: Walther Urruh

Personen:

Oberon, König der Elfen	Ladislav Bajda
Titania, seine Gemahlin	Grete Heiß
Puf	Erna Schlichter
Dross	Erude Weber
Hann al Raschid, Kalif von Bagdad	Alfred Landory
Nezia, seine Tochter	Anna Karafel
Fatime, deren Verbrante	Gussa Heilen
Babelan, persischer Prinz	Rudolf Wünzer
Almansor, Emir von Tunis	Hugo Wolfen
Roschana, seine Gemahlin	Hedwig Lillie
Nadine, deren Sklavin	Marie Gnengl
Abdallah, Seeräuber	Konrad Ritter
Erster	Robert Walden
Zweiter	Hermann Trembich
Dritter	Louis Reisenberger
Kaiser Karl der Große	Franz Bartenstein
Hilou von Bordeaux, Herzog von Guyene	Helmuth Neugebauer
Scherasmin, sein Knappe	Arthur Seyer
Erstes	Rose Lind
Zweites	M. Keiler-Abendroth
Mesru, Haremswächter	Karl Zöllner

Feen-, Luft-, Erd-, Wasser- und Feuergeister,
Tänzerinnen, Seeräuber, Volk, Pagen, Edle, Edeldamen.
Zeit: 806

Die Tänze werden vom gesamten Tanzpersonal ausgeführt
Spielwart: Anton Schrammel

Die größeren Pausen werden durch Fallen des eisernen
Vorhanges angezeigt.

Die neuen Kostüme wurden in den Werkstätten des National-
theaters unter Anleitung des Garderobe-Zuspektors

Karl Moll und der Kostümbewalterin

Sofie Winandy-Stein angefertigt

Verleibt: Richard Lert

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Hohe Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der
Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkom-
menden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes
gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage

„Dramaturgische Blätter“